

sentibus discretis viris magistris Hartmanno de Lippia et Jacobo Zunzbeke notariis publicis scribisque nostris clericis Coloniensis diocesis et Monasteriensis civitatis etc.

Signum Et ego Jacobus Schellenberg clericus Colon. dioc. publicus apostolica et imperiali auctoritatibus notarius etc.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel des Domherrn Jac. Claut.

No. 964. 1436. 30. Oct.

*Kurf. Friedrich II. bestätigt die Privilegien des Hochstifts und gibt Versicherungen über das Maas der zu gewährenden Leistungen und Dienste.*

Wir Friderich von gots gnaden herczoge zeu Sachssen des heiligen Romischen erczmarschalg lantgraue in Doringen vnd maregraue zeu Missen — bekennen fur vns vnsir erben vnd nachkomen — das wir angesehen haben gotliche virwesunge vnd vlissige dinste gotes vnsir lieben andechtigen der thumherrn, vicarien vnd gemeynlich der priesterschafft der kirchen zeu Missen, vnd haben gnediglich gote zeulobe vnde zeu merunge vnsir liben eldern seligis gedechnisse erkant gewirdiget zuegelossen angenommen, vnd zeulossen keginwertlich mit dessem brieue alle der benanten kirchen vnd iren personen gemeynlichin fryheite gerechtikeite vnd redeliche gewonheite, dy sie bißher von babesten Romischen keisirn ader kunigen, von vnsirn lieben eldern vnd furfarn seliger herbracht behalden vnd gehat haben, vnd wollen in die halden vnd in zekunfftigin ezyten gehalden haben von den vnsirn vestlichen vnd vnuorrucket. Wir wollen auch der kirchen zeu Missen, dem capittel, den thumhern vnd gemeynlichin den personen der selbin kirchen, iren vndersessen vnd czinsluten ader iren gutern keyne bete schatzunge ader dinste mit luten schutzin waynen, mit pferdin ader welchirley solche dinste muchten kommen, nicht anmuten noch vf sy setczin noch gestaten, daz die von vnsirn amptluten vff sie gesaczt werdin in keynerwiese, furdir danne vnsir ritterschafft ym lande zeu Missen vns gemeynlichin tut durch ire vndersessen vnd czinslute. Wurden wir danne hinfurdir in virgessenheit der selbin kirchin zeu Missen dem capittel thumherrn ader gemeynlich allir geistlichin personen ader czinslute der gnanten kirchen zeu Missen ader vnsir amptlute von vnsir wegin icheynerley dinste ader beswernisse wie sich die geheissen mochten anheischin ader muten, furder denne wir ader vnsir amptlute von vnsir ritterschafft ym vnsirn lande furderete vnd begerte zeu vnsirn krigen, wollen wir das die idczuntgnante kirche gemeynlichin mit allen iren gledemassen vnd czinsluten solchir vnsir dinste vnd beswernisse nicht vffnemen noch vns ader vnsir amptluten tun sollen noch durffen, sundern so schire sie dessen brief vns ader vnsirn amptluten furbrengen vnd irezegen, so sal solche furderunge vnd begerunge abegetan syn vnd keyne macht haben, das wir ernstlichin allen vnsirn amptluten gebieten, vnd heissen sie inkrafft disses brieues das also halden bie vormidunge vnsir vngnade. Hie bie sint gewest als geczugin die gestrengin vnsir liebin getruwen heimlichin Heinrich von Slinicz, Friderich von Malticz, er Wedekint vom Lohe ritter vnsir liebin gemaheln hofemeister vnd ander vnsir manne vnd gloubwirdigir genug den